

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

Z C 16

Bearbeiter/in:

Frau Flügel

Zimmer:

3.020

Telefon:

(030) 9028 (Intern: 928) 2618

Telefax:

(030) 9028 (Intern: 928)

Datum:

27.12.2017



Tag der Deutschen Einheit
Berlin 2018

Stellenausschreibung

- Behörde:** Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Abteilung I - Gesundheit
- Bezeichnung:** Tarifbeschäftigte bzw. Tarifbeschäftigter
- Entgeltgruppe 14 TV-L
- Teilzeitbeschäftigung ist bei individueller Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung dienstlicher Belange möglich
- Besetzbar:** **01.03.2018**
- Vom Zeitpunkt der Einstellung an bis längstens zum 31.08.2018 erfolgt durch den derzeitigen Stelleninhaber eine Einarbeitung zum Zwecke des Wissenstransfers.**
- Kennzahl:** **69/17**
- Arbeitsgebiet:** Gremien- und Beteiligungsangelegenheiten der Aufsichtsorgane mit Mitgliedschaft der Ressortleitung in Aufsichtsräten; fachliches Controlling von Krankenhäusern mit Beteiligung des Landes Berlin; Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen, insbesondere bei Trägerwechseln; Fragen der Betriebskostenfinanzierung von Krankenhäusern

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)

Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:

Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDEFF100

Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BELADEBEXXX

Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDEF1100

E-Mail: Sandra.Fluegel@sengpg.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/gpg/

(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengpg.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumenten!.)

(Entgeltrecht); Angelegenheiten der Darlehensfinanzierung; Entwicklung und Fortschreibung von Rahmenvorgaben zum Förderverfahren.

Anforderungen:

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Hauptfach Betriebswirtschaft (Master of Arts/Magister Artium oder Diplom); Berufserfahrung im Bereich Krankenhausbetriebswirtschaft.

Fachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind spezielle Kenntnisse des Systems der Krankenhausfinanzierung (Betriebskosten- und Investitionsfinanzierung) und der zugrundeliegenden gesetzlichen Regelungen (insbesondere Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG, Krankenhausentgeltgesetz, Bundespflegegesetzverordnung, Sozialgesetzbuch V, Abgrenzungsverordnung, Krankenhausbuchführungsverordnung, Landeskrankenhausgesetz, Krankenhausförderverordnung).

Sehr wichtig sind spezielle Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen (Finanz-, Erfolgs- und Bestandsrechnung) und der Kostenrechnung, insbesondere Kosten-Leistungsrechnung; Kenntnisse der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanzierung / Bilanzanalyse sowie der Instrumente des Controllings; Kenntnisse im Handelsrecht und im Gesellschaftsrecht; Kenntnisse in der Methodik von Verhandlungs- und Gesprächsführung, insbesondere mit Vertretern der Leitungsebene von Unternehmen (Krankenhausträgern, Krankenkasse) sowie Rechtsanwälten.

Wichtig sind Kenntnisse der Strukturen des Gesundheitswesens; Kenntnisse über politische Entscheidungsprozesse des Bundes (Bundesrat sowie Fachministerkonferenzen, insbesondere GMK); Erfahrungen im Hinblick auf Vertretung in und Leitung von Gremien; Kenntnisse über Funktionsweise, Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung sowie der politischen Entscheidungsabläufe (insbesondere Funktion und Arbeitsweise des Senats und der parlamentarischen Gremien) und über politische Entscheidungsprozesse des Bundes; Kenntnisse der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards (GGO I und II) sowie des Verwaltungsrechts (z.B. VwVfG, VWGO, AZG).

Erforderlich sind anwendungsbezogene IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation (insbesondere Word, Outlook, Excel) sowie PowerPoint und im Umgang mit dem Internet; Grundkenntnisse über Inhalte und Ziele der Berliner Verwaltungsreform sowie des E-Governmentgesetzes.

Außerfachliche Kompetenzen:

Unabdingbar sind Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Sehr wichtig sind Leistungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Wichtig sind wirtschaftliches Handeln, Konfliktfähigkeit und soziales Verständnis / Diversity-Kompetenz.

Bei allen Bewerberinnen bzw. Bewerbern bin ich gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) oder ein Zwischenzeugnis oder Zeugnis zu berücksichtigen. Sollte dies nicht vorliegen, bitte ich die Erstellung einzuleiten.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Behinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen - sowie ggf. die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht - sind bis zum 26.01.2017 unter Angabe der **Kennzahl 69/17** an die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Z C 14/16-, Oranienstraße 106, 10969 Berlin oder per Email als pdf-Datei an bewerbung@sengpgg.berlin.de zu richten. Des Weiteren kann unter der genannten E-Mailadresse das Anforderungsprofil angefordert werden.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur per Fachpost oder Freiumschlag zurückgesandt werden.

Im Auftrag
Zinke

Beglaubigt

<http://www.berlin.de/stellen/22160>

Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin vom: 05.01.2018

Fristablauf: 26.01.2018